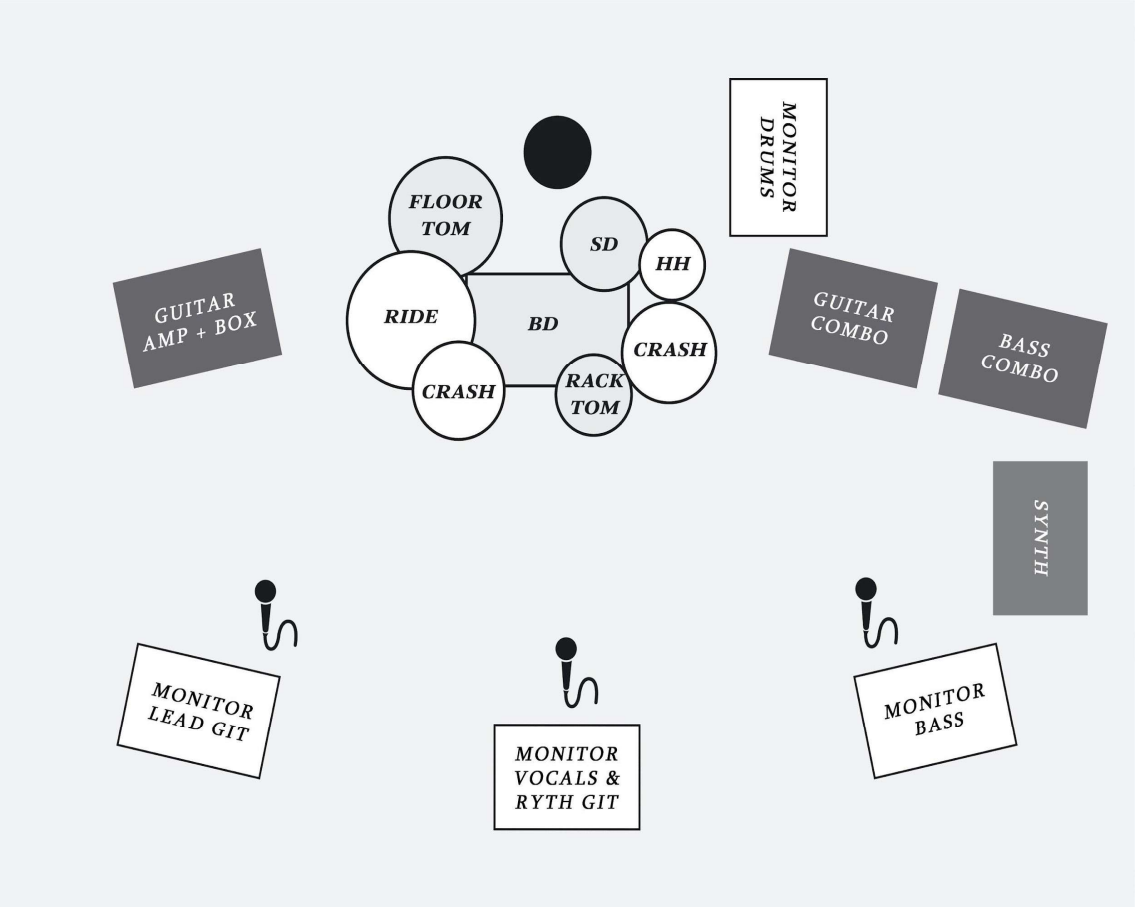
Heliod

TECHNICAL RIDER & STAGE PLAN



Lead Guitar Amp:	Orange Rocker Terror 15 (1x16, 2x18 Ohm)
Lead Guitar Box:	Palmer (2x12", 4 Ohm stereo / 8 Ohm)
Rythm Guitar Combo:	Fender Custom Pro Reverb (1x12", 8 Ohm)
Bass Combo:	Markbass CMD Jeff Berlin Combo (250 W an 4 Ohm / 150 W an 8 Ohm)
Synth:	Korg Minilogue (mono out, 6,3 mm Klinke)
Drums:	DW, 22x18" BD, 12x09" RT, 16x14" FT 3 Beckenständer

Für die 3 Gesangsmikrofone bitte Galgenstative verwenden.
An allen 3 Stativen werden jeweils 3 Steckdosen für Pedalboards benötigt.
Nach Möglichkeit wird ein Drumteppich von ca. 2,0 x 1,5 m benötigt.

Kontakt Heliod: 0160 85 90 355 | heliodband@gmail.com

· Heliod ·

Sound/Effekte

Gesang:	Den Main Vocals gern ein kräftiges SlapbackEcho zumixen. Ein zur Raumakustik passender Reverb auf den anderen Vocals ist ebenfalls erwünscht.
Gitarren:	Beide Gitarren wechseln zwischen clean/verzerrt, ruhig/laut, sowie rhythmischen und Lead-Parts, was beim Mixing zu beachten ist.
Bass:	Gewünscht ist ein kerniger, etwas mittiger Sound, der nicht zu weit im Hintergrund steht. Bassist spielt ebenso melodische Parts. Abnahme via Mikrofon an Box bevorzugt.
Drums:	Gewünscht wird ein natürlicher, runder Gesamtsound ohne übermäßig kickende Attacks. Drummer spielt dynamisch ruhig bis laut. Gates bitte äußerst sparsam verwenden.

Soundvorbilder: All Them Witches, Queens of the Stone Age, Graveyard, Rival Sons

Monitoring

Für jedes Vocal Mic wird ein Monitor mit möglichst eigenem Monitorweg benötigt. In kleinen Locations kann auf den Drum-Monitor verzichtet werden und/oder die beiden Backing Vocals über einen Monitor laufen.

Licht

Am besten wird die Musik mehr dynamisch über Hell-Dunkel unterstützt/begleitet, als über Farbwechsel. Keine Dorfdisko-Partybeleuchtung mit allen RGB-Farben gleichzeitig.

Catering

Getränkewunsch: Hälfte alkoholfreies Bier / Hälfte normales Bier. ClubMate
Keine Unverträglichkeiten

VIELEN DANK!

Kontakt Heliod: 0160 85 90 355 | heliodband@gmail.com